

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 1. März 1845



Rathsprotocoll

zur Sitzung vom 1. März 1845 in Politicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Haidinger

„ M. Rath Maurer

„ „ „ Buberl

„ „ „ Bleyer

„ „ „ Knoll

Sekretär Pospischil

Referat des H. M. Raths Buberl,

906. Constitut mit Magdalena Holzinger wegen Viktualien-Vorkauf auf dem Wochenmarkt.

Da nach W. M. O. an Wochenmarktstagen jeder Fremde vom Einkauf der Viktualien von 10 Uhr ausgeschlossen ist, so hat sich dadurch die Magd. Holzinger einer Uibertrettung der W. Ma. Ord. schuldig gemacht, u. ist dieser wegen als im ersten Betrettungsfalle mit 1 fl CMz zum Armenfonde zu bestrafen hiernach ist das Erkenntniß auszufertigen.

779. Protokoll mit Sylvester Huber auf das Gesuch des Franz Friedrich wegen Rosoglio-Erzeugung. Aufzubehalten, und das innliegende Gesuch nachstehend zu erledigen:

Mit Bezug auf das h. Reg. Circulare vom 29. Septbr. 1839 Z. 18856 u. h. Hofkammerdekret vom 17. Juni 1796 & 26. Septbr. 1829 wird dem Bittsteller das angesuchte personelle Befugniß zur Liguers- u. Rosoglio-Erzeugung jedoch nur gegen dem u. mit dem Beisatze ertheilt, daß er sich zur Erwerbsteuer fatire, u. diese Getränke nach dem Comerzhofkoöns. Dekrete vom 28. Xber. 1822 im Großen u. Kleinen jedoch auf letztere Art nur in versiegelten Bouteillen verschleißen könne und dürfe, u. sich sohin von jedem wie immer gearteten Kleinausschank, da hierzu außer den Schankberechtigten Niemand befugt ist, bei Vermeidung der strengsten Strafe zu enthalten habe.

Referat des H. M. R. Bleyer.

924. Kr. A. Int. dto. 27. Jänner 1845 mit der h. Regirungsentscheidung vom 29. Dezbr. 1844 wegen angesuchter Bewilligung zur Aufstellung eines Rechtsanwaltes zur Klageführung gegen die Bauführer des Schulhauses in Aichet puncto Herausgabe des am Bauschillinge zu viel erhaltenen Betrags pr. 71 fl 24 xr CMz.

Zur Wissenschaft und ist, weil weiterer Verzug nur Gefahr bringen könnte, u. das Gremium, von welchem die Anweisung ausgegangen ist, jedenfalls hierfür verantwortlich und ersatzpflichtig bleibt, nunmehr unaufgehalten wieder Mathias Pikisch, Johann Bruckmüller und Theres Lugmayr die Klage auf Herausgabe dieser 71 fl 24 xr CMz bei dem Pflöggerichte Wildberg zu überreichen, zu dem Ende der Hr. Dr. Josef v. Pflügl zur Anstrengung und Durchführung derselben zu begewalten u. zu informieren u. die Kosten dieses Prozeßes von diesem Gremio zu tragen.

Haydinger

Pospischil Secretär